

Brüder im Geist,

Brüder im Jazz

⇒ Esslinger Zeitung
April 2012

Um die Zukunft des Jazz muss man sich auch hierzulande keine Sorgen machen. Magnus Mehl, ein Saxophonist aus Rottweil, wurde im Februar für den Jazzpreis Baden-Württemberg nominiert. Nachdem er gerade seine Master-Prüfung an der Stuttgarter Musikhochschule bei Bernd Konrad mit Auszeichnung bestanden hatte, wurde er von der Jury vorgeschlagen. Auch dieser begabte junge Mann hat einen Bruder, der sich dem Jazz verschrieben hat. Ferenc Mehl studiert noch Schlagzeug in der

Heimatstadt der Gebrüder Kühn, aber gibt schon in mehreren Formationen den Takt an. „Family Groove“ heißt ein Titel ihres ersten Jazzalbums, das die Gebrüder Mehl vor vier Jahren mit lauter Eigenkompositionen eingespielt haben. Und dass die Familie grooven kann, beweist diese Auftaktnummer bestens. Neulich im gut gefüllten Stuttgarter Jazzclub Bix sorgten die beiden bei einem auffällig jungen Publikum anfänglich für anerkennendes Kopfnicken und schließlich für begeisterten Applaus. Der 30-jährige Holzbläser hatte mit temperamentvoll interpretierten Up-Tempo-Nummern, klug strukturiertem und beseeltem Balladenspiel Lehrende, Studenten und Gäste beeindruckt und berührt, während der jüngere Bruder Ferenc am Drum-Set für rhythmischen Hochdruck und auch für streichelzarte Besenarbeit sorgte. Vater Mehl, ein Designer und Jazzliebhaber mit langen Haaren, großem Leibesumfang und farbenfrohem Outfit, konnte stolz sein auf seine zwei Buben.

Musikalische Porträts von Städten

Das Ferenc und Magnus Mehl Quartett (kurz FUMMQ) hat in diesen Wochen ein neues Album mit dem Titel „City Views“ herausgebracht; es enthält musikalische Porträts von Städten, in denen die jungen Jazzer unterwegs waren. Der Bogen führt von ihrer Heimatstadt über Stuttgart nach Novi Sad, Köln, Amsterdam, und weiter nach New York, in die Wiege des modernen Jazz. Lauter starke Nummern. Schon wird ihr Werdegang von internationalen Jazz-Stars wie Richie Beirach oder Dick Oatts aufmerksam beobachtet. Tatsächlich dürfte es spannend sein zu sehen, wie der musikalische Lebensweg der Gebrüder Mehl und der Wasserfuhr-Brüder verlaufen wird. Wird auch hier der Jüngere berühmter als der Ältere? Und bleiben sie einander für immer verbunden? Als Brüder im Geist, als Brüder im Jazz?